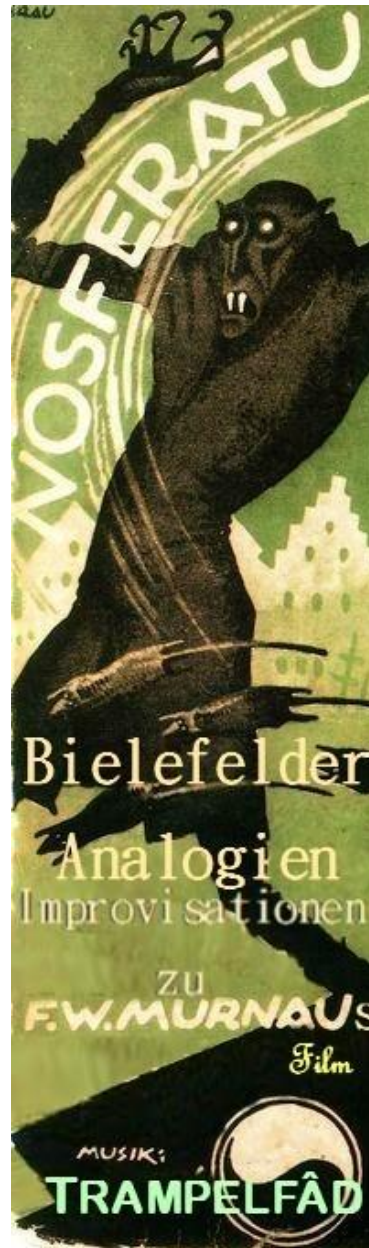


An
Kulturzentrum



Kunsthalle Hannover Faust e.V.

KONZERT -Die Premiere ist für den 16. Dezember geplant.

im Rahmen „ Bielefelder Analogien „

Improvisations Konzert zu Friedrich Murnaus Film „Nosferatu“
Klavier -Elektronik - Gitarren - Violine

M.Elzholz : Gitarre ,Elektronik ,Klavier, Bass

J.TheLOW: Gitarre,Violine

Die im Juni 2004 in Frankreich gegründete Band „Trampelfâd“ arbeitet primär mit Elementen der zeitgenössischen neuen Musik und der Inspirationsquelle

Film.

Bei ihren Konzerten geht es den Musikern aber nicht um Filmmusik ,
Soundtrack oder historischer Musikreproduktion.
Der Film dient als narratives Grundgerüst und ist einzig statisch, unveränderter
mit historisch definierte Quelle .

Die Musiker nutzen temporäre Kompositionselemente und arbeiten
ausschließlich mit den Mitteln der Improvisation.
Es gibt keine wiederholbaren Moment. Jedes Konzert hat Unikat-Charakter.
Der Arbeitstitel „Bielefelder Analogien“ bezieht sich auf die Geburtsstadt
Friedrich Murnaus
und ist eine kleine Reminiszenz an den grossen deutschen Stummfilmpionier
der
mit seiner „Dracula- Adaption :Nosferatu „ von 1922 leider totalen finanziellen
Schiffbruch erlitt.
M. Elzholz und J.TheLOW arbeiten seit mehr als 35 Jahren in gemeinsamen
Musikprojekten zusammen.

Es sind 6 Konzerte in Planung (2018)
Die Premiere ist für den 16. Dezember geplant.

Die Künstler würden sich freuen wenn sie in den Räumen der
Kunsthalle Faust aufgeführt werden könnte.

Bandinfo : [SOUNDCLOUD/trampelfad](https://soundcloud.com/trampelfad)